

Heinrich-Zille
Grundschule



Informationen zum Übergang in Jahrgangsstufe 7 an
weiterführenden Schulen im Jahrgang 2026 / 27

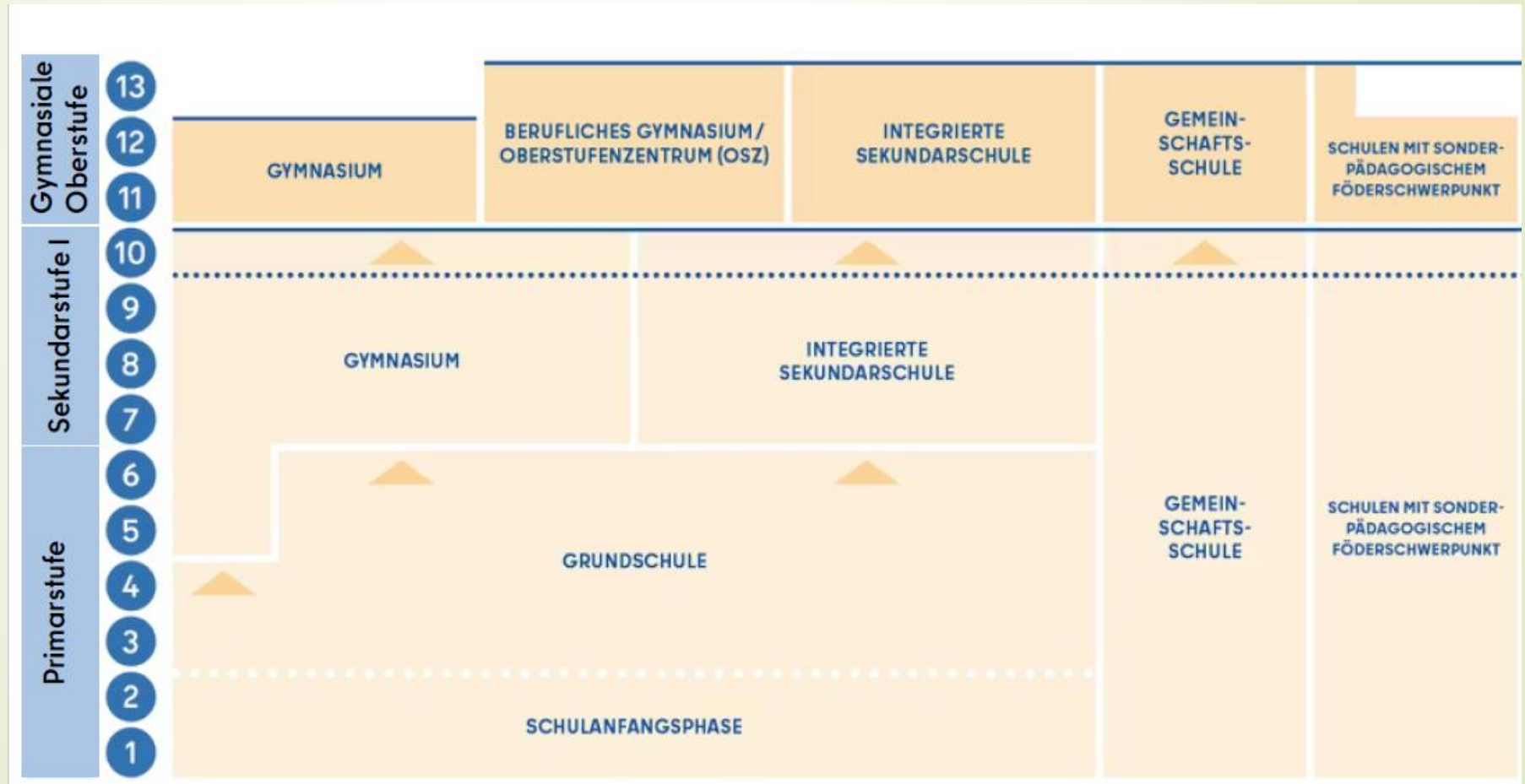


Was erwartet Sie?

1. Wie finde ich die richtige Schule für mein Kind?
2. Der Weg zur weiterführenden Schule
3. Die Förderprognose
4. Der Probeunterricht
5. Die Anmeldung
6. Die Schulplatzvergabe
7. Übergangsverfahren bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Sie erhalten die Präsentation im Anschluss.

Wie finde ich die richtige Schule für mein Kind?





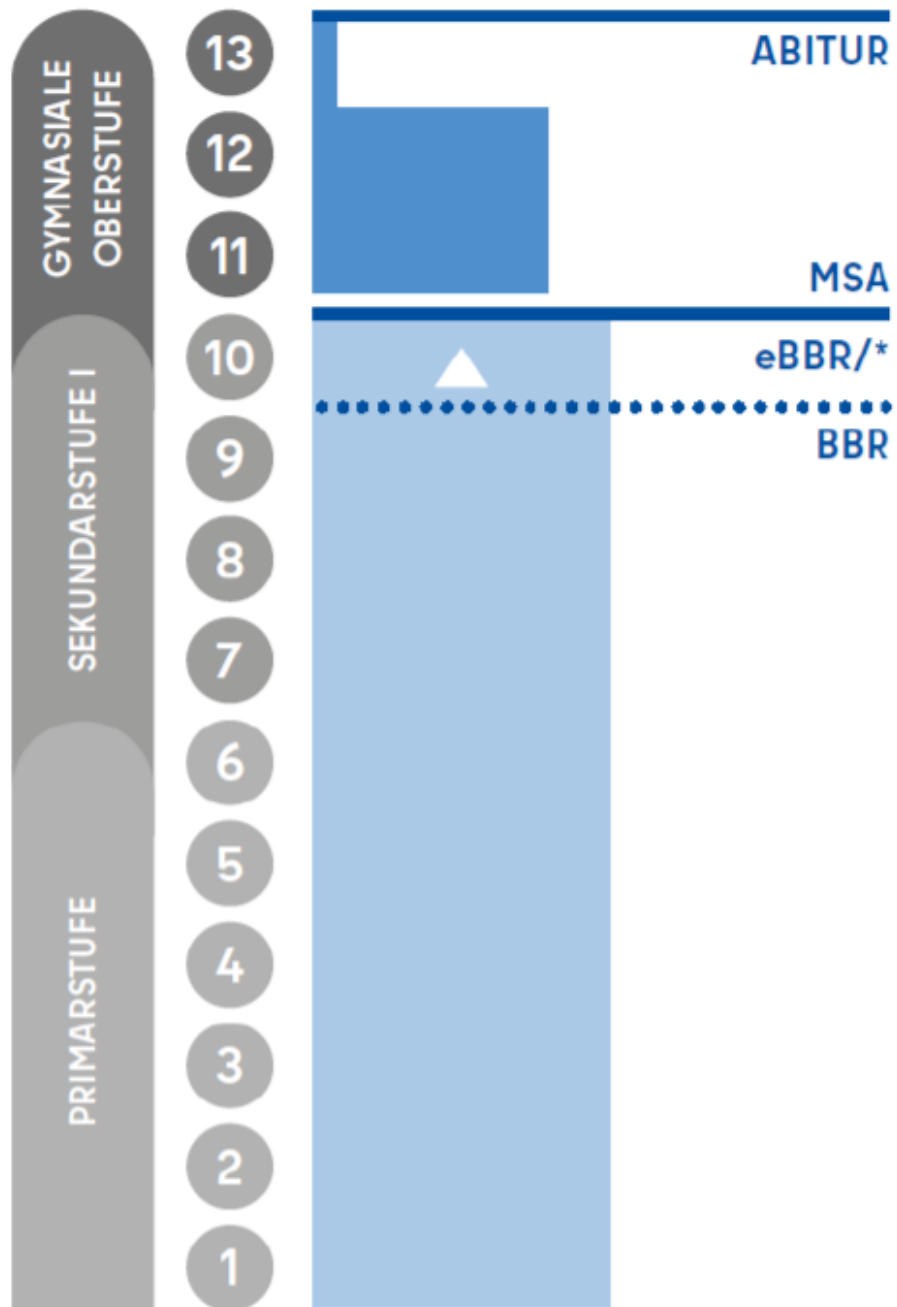
	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Beginn	Ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
Versetzung/ Aufrücken in die nächste Klasse in der Sekundarstufe I	Versetzung 5./ 7. - 10. Klasse	Aufrücken 7. - 10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
Schuljahre bis zum Abitur	12 Jahre	13 Jahre
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, Mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	



	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Bildungsziel	Studierfähigkeit nach 12 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung	Studierfähigkeit nach 13 Jahren, Fähigkeit zur Berufsausbildung
Schulkinder je Klasse	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	in der Regel 26 (Jahrgangsstufe 7/ 8)
Unterrichtsstunden pro Woche	7./ 8. Klasse: 33 Stunden, 9./10. Klasse: 34 Stunden	7./8. Klasse: 31 Stunden, 9./10. Klasse: 32 Stunden
Ganztagsbetrieb	an einigen Gymnasien gebunden, teilgebunden oder offen	gebunden, teilgebunden oder offen



	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Verpflichtende Kooperationen	Mit Ankerschule (OSZ)	Mit OSZ (beruflichem Gymnasium, Ankerschule), anderen ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch mit Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
Berufliche Orientierung	ja	ja



ABSCHLÜSSE

- Abitur = Hochschulreife
- MSA = mittlerer Schulabschluss
- eBBR = erweiterte Berufsbildungsreife
- BBR = Berufsbildungsreife

Es ist möglich, von einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in eine allgemeine Schule zu wechseln.

Die Lern- und Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ wird durchweg schriftlich beurteilt.

* Schulabschlüsse für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 können junge Menschen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“ den berufsorientierenden Abschluss (BOA) und den der Berufsbildungsreife gleichwertigen Abschluss erreichen.

- 
- 
- Nicht nur Noten sind wichtig!!!
 - Welche Interessen hat mein Kind (Theater, Musik, Naturwissenschaften, Sport etc)
 - Welche Hobbys hat mein Kind, wie viel Zeit benötigt es dafür? => gebundene, teilgebundene oder offene Ganztagschule?
 - Spricht mein Kind eine 2. Sprache => bilingualer Zweig?
 - Möchte mein Kind eine außergewöhnliche Sprache lernen?

- Broschüre: Wohin nach der Grundschule?
- Papierform über Schule
- Im Internet auch anderen Sprachen und einfacher Sprache:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/uebergang-weiterfuehrende-schule/>

- Tage der offenen Türe unter

<https://www.sekundarschulen-berlin.de/tag-der-offenen-tuer>

- **Oberschulmesse** für Friedrichshain-Kreuzberg: **17.11.2025** , 17.00 – 20.00 Uhr im OSZ Handel, Wrangelstr. 98.



Der Weg zur weiterführenden Schule

ZEITLEISTE PROBEUNTERRICHT UND ANMELDUNG



ZEITLEISTE PROBEUNTERRICHT UND ANMELDUNG



(* Daten vorbehaltlich der Schlusszeichnung der Verwaltungsvorschrift zum Übergang 7)



Halbjahreszeugnisse

Mit dem Halbjahreszeugnis erhalten Sie:

- ✓ die **Förderprognose**
- ✓ das **Anmeldeformular** mit **Hologramm**
- ✓ ggf. ein **Anmeldeformular** für den **Probeunterricht**

Die Förderprognose

- Notensumme aus den Fächern **Mathematik**, **Deutsch** und **Englisch** aus Klasse **5.2** und **6.1** ≤ 14 => Gymnasialempfehlung
- Notensumme > 14 => Empfehlung **ISS**
- Notensumme > 14 oder ein o.B. in den Fächern Mathematik, Deutsch oder Englisch => Teilnahme am Probeunterricht, wenn Kind auf Gymnasium gehen soll

Beispiel: Notensumme unter 14

Fach	Zeugnisnoten 5. Klasse 2. Halbjahr		Zeugnisnoten 6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	2	+	3	=	5
Mathematik	2	+	1	=	3
1. Fremdsprache	3	+	2	=	5
Notensumme					13

Empfohlene Schulart laut Eignungsfeststellung

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Bis Notensumme 14	x	x
Ab Notensumme 15	Anmeldung nur nach bestandenem Probeunterricht	x

- alle Fächer addiert
- Deutsch + GeWi zählt
- Notensumme
Noten die nicht
- Kompetenzen
kann eingestuft

Fach	Faktor	Jg. 5, 2. Hj.	Jg. 6, 1. Hj.		Ergebnis
Deutsch	2	-	+	) =	0
Fremdsprache	2	-	+	) =	0
Mathematik	2	-	+	) =	0
Naturwissenschaften	2	-	+	) =	0
Gesellschaftswissenschaften	2	-	+	) =	0
Kunst	1	-	+	) =	0
Musik	1	-	+	) =	0
Sport	1	-	+	) =	0
		-	+	) =	0
		-	+	) =	0
Summe:					0

weitere Erläuterungen in der begleitenden Information vom August 2020

Divisor 26 =

Notendurchschnitt: 0,0

Der Anmeldebogen

- Trägt die Schule ein
- **Sie** tragen die Wunschschiulen
Der Reihenfolge nach ein
- **Sie** tragen 2. Fremdsprache ein
- Stempel und Hologramm (1X!!)

Bei der Anmeldung werden nur Originalvordrucke berücksichtigt!

Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)

Schul-Nr.:

Anmeldezeitraum für die Schulen der Sekundarstufe I
12. - 22. Februar 2013

Bitte füllen Sie diesen **Anmeldebogen** aus und geben ihn mit der **Förderprognose** innerhalb des nachstehend genannten Zeitraums an der als Erstwunsch benannten **Schule der Sekundarstufe I** ab!

Vor- und Zuname des Kindes		Geburtsort / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	
Wohnanschrift des Kindes		Wohnbezirk	Erste Fremdsprache
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail			
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Vater) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail			
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf? ☐ nein ☐ ja			
Wenn ja, Angabe des Förderschwerpunktes:			

Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grundschule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs

☐ des Gymnasiums oder der integrierten Sekundarschule. ☐ der integrierten Sekundarschule.

(Datum) (Unterschrift d. Schulkollegen/Schulkollegin) (Unterschrift d. Klassenlehrer/-lehrers)

Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule:

Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch)	Zweitwunsch
Drittwunsch	falls keine der gewünschten Schulen möglich, dann ☐ Gymnasium ☐ Integrierte Sekundarschule

Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:

☐ bevorzugt: ☐ keine bevorzugte ☐ zunächst keine
(nicht möglich beim Besuch des Gymnasiums)

☐ Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtigt werden soll. Bitte begründen Sie dies und fügen die Begründung dem Anmeldebogen bei!

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:

Stempel der Lehrerbildung der Sekundarstufe I

Anmeldedatum:

Schul-Nr.:

Schul 190a - Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7) - (11.12)



Wann muss mein Kind am Probeunterricht teilnehmen?

- Zwingend bei Notensumme > 14 oder ein o.B. in den Fächern Ma, D oder E in Kl. 5.2 oder 6.1 **und** Wunsch, ein Gymnasium als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch zu wählen
- Mit Probeunterricht wird Eignung festgestellt durch zentral vorgegebene Aufgaben zur Überprüfung der sprachlichen, mathematischen und überfachlichen Kompetenzen orientiert am RLP
- Umfang: 3 Zeitstunden incl. Pausen, pünktliches Erscheinen zwingend!!!
- Geeignet? Bescheid durch Schulaufsicht über Schule an Eltern



Termin Probeunterricht

- **20.02.2025** ab 8.30 – ca 12.00 Uhr
- **Nachholtermin** (nur mit ärztlichem Attest): **02.03.2025** ab 8.30 – ca 12.00 Uhr
- Ort: **Georg-Friedrich-Händel Gymnasium**, Frankfurter Allee 6a, 10247 Berlin
- **Achtung:** Verspätungen führen nicht zu einer Verlängerung der Bearbeitungszeit!



Die Anmeldung

Anmeldezeitraum: **05. – 12.03.2025** an der **Erstwunschschule**

Zur Anmeldung an der Erstwunschschule nehmen Sie mit:

- den Anmeldebogen (Achtung: er wird nur 1 x ausgestellt)
- die Förderprognose
- die Zeugnisse aus 5.2 und 6.1
- ggf. die Bescheinigung des Probeunterrichts
- ggf. den sonderpädagogischen Förderbescheid

Die Schulplatzvergabe – der Erstwunsch

Beratung und Anmeldung

Anmeldung mit Anmeldebogen, Förderprognose, ggf. Bescheid über bestandenen Probeunterricht am Gymnasium sowie Angabe der Erst-, Zweit- und Drittwunschschule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf können im Anmeldezeitraum zusätzlich formlos an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angemeldet werden. Sie sollten jedoch unbedingt am Auswahlverfahren für einen Platz an einer allgemeinen Schule teilnehmen.

Erstwunschschule

mehr Anmeldungen als Schulplätze

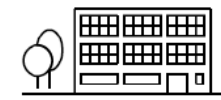
Aufnahmekriterien weiterführender Schulen

1. Härtefälle ($\leq 10\%$): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
2. Auswahlkriterien ($\geq 60\%$): Durchschnittsnote, Schulart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
3. Losentscheid (30 %): vorrangig Geschwisterkinder

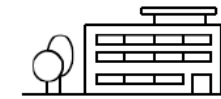
Aufnahme in die Gemeinschaftsschule

1. Aufrücken aus eigener Primarstufe
2. Geschwisterkinder
3. schulspezifische Auswahlkriterien oder Losentscheid

keine Aufnahme möglich



GRUNDSCHULE



ERSTWUNSCHSCHULE

ausreichend Schulplätze



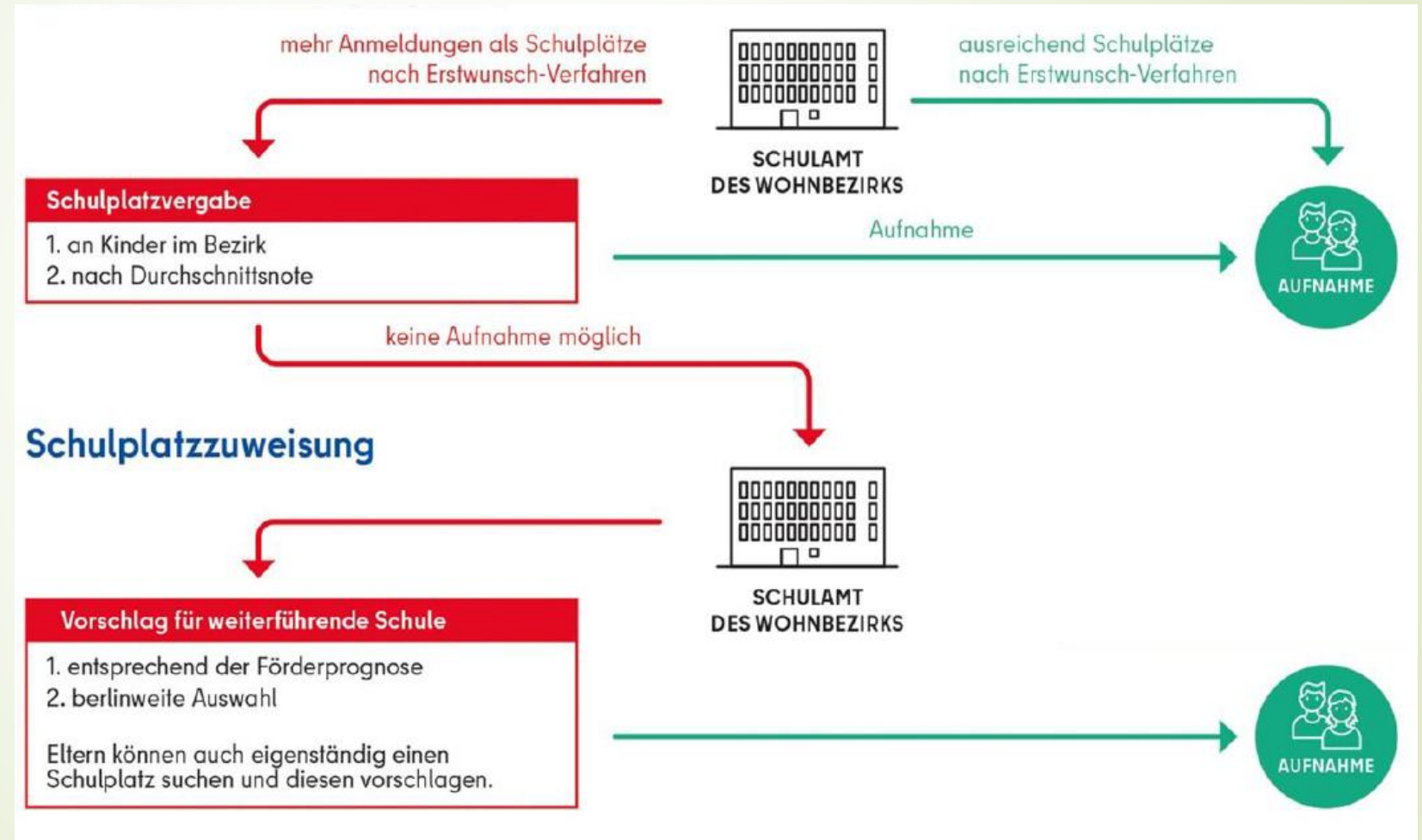
Aufnahme

Aufnahme nach Kriterien



Aufnahme

Vergabeverfahren bei Zweit- und Drittwunsch





Übergangsverfahren bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

- Voraussetzung: festgestellte sonderpädagogische Förderbedarf gilt noch in Klasse 7

Besonderheiten:

- Wunsch Förderzentrum: direkt dort anmelden + Anmeldung an weiterführender Schule
- FSP Lernen: wechseln in die ISS ohne Förderprognose

Inklusive Schulen

Alle ISS/ GemS
und Gymnasien

Inklusive
Schwerpunktschulen:

- a.) Geistige Entwicklung
- b.) Körperliche und
motorische Entwicklung
- c.) Hören und
Kommunikation
- d.) Sehen
- e.) Autismus

Anmeldung an Erstwunschsche mit
Anmeldebogen (mit Hologramm) während des
Anmeldezeitraums. Bitte geben Sie immer drei
inklusive Schulen an.

Aufnahme bei
Übernachfrage:
§ 33 (5) SopädVO

Aufnahme bei
Übernachfrage:
§ 33 (6) SopädVO

Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten

- a.) Lernen
- b.) Geistige Entwicklung
- c.) Körperliche und motorische
Entwicklung
- d.) Hören und Kommunikation
- e.) Sehen
- f.) Auftragsschulen/ Kleinklassen
Autismus

Formloser Antrag im Anmeldezeitraum
Außerdem: Geben Sie Ihren
Anmeldebogen (mit Hologramm) auch
an der inklusiven Erstwunschsche mit
drei inklusiven Schulwünschen ab.

Aufnahme bei Übernahme:
§ 33a SopädVO

Heinrich-Zille
Grundschule



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!